

AZ 87.44 Nr. 92.17.01-03-04-03-V04/7.4

An die
Ev. Pfarrämter
über die Ev. Dekanatämter
- Dekaninnen und Dekane sowie Schuldekaninnen und Schuldekane –
landeskirchlichen Dienststellen
aus dienstlichen Gründen beurlaubte und freigestellte
Pfarrerinnen und Pfarrer
Pfarrerinnen und Pfarrer auf Pfarrstellen bzw.
mit Dienstaufträgen im Religionsunterricht
Pfarrerinnen und Pfarrer in Elternzeit

PC im Pfarramt: Einführung der berufsbiografischen persönlichen elkw-Mail-adressen und –Ablage

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ab Herbst diesen Jahres wird nach einem Beschluss des Kollegiums des Oberkirchenrates und der haushaltsrechtlichen Bestätigung durch die Landessynode im Sommer 2017 die personenbezogene elkw-Mailadresse und -Ablage allen Pfarrerinnen und Pfarrern im aktiven Pfarrdienst der württembergischen Landeskirche während ihrer gesamten aktiven Berufsbiografie zur Verfügung gestellt.

Damit wird der Kreis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an „PC im Pfarramt“ auch auf Pfarrerinnen und Pfarrer ausgeweitet, die nicht im Gemeindepfarramt tätig sind und darum bislang in der Regel nicht an „PC im Pfarramt“ teilnahmen. Es sind dies insbesondere:

- Pfarrerinnen und Pfarrer auf Sonderpfarrstellen einschließlich RU-Pfarrstellen
- Pfarrerinnen und Pfarrer mit Dienstaufträgen im Sonderpfarrbereich einschließlich RU
- Pfarrerinnen und Pfarrer in Elternzeit ohne Dienstauftrag und mit Verlust der Pfarrstelle
- Pfarrerinnen und Pfarrer, die aus dienstlichen Gründen beurlaubt oder freigestellt sind.

Eine zusätzliche Hardware-Ausstattung ist mit dieser Ausweitung nicht verbunden. Somit wird es künftig zwei Kategorien der Teilnahme an „PC im Pfarramt“ geben:

- Die im Gemeindepfarrdienst übliche Vollaustattung: Hardware (PC) und elkw-Mailadresse, personenbezogen und für das Pfarramt, mit E-Mail-Verwaltung und Ablage im SharePoint.
- Die Teilausstattung, üblicherweise außerhalb des Gemeindepfarrdienstes: Personen-bezogene elkw-Mailadresse mit E-Mail-Verwaltung und Ablage im SharePoint.

Damit sind Pfarrerinnen und Pfarrer vom Eintritt in den Vorbereitungsdienst bis zur Zuruhesetzung während ihrer gesamten Berufsbiografie über die personenbezogene elkW-Mailadresse erreichbar. Dies erleichtert die Kommunikation innerhalb des Pfarrdienstes und mit dem Oberkirchenrat, speziell dem Personaldezernat.

Wir weisen darauf hin, dass es sich auch bei der personenbezogenen elkW-Mailadresse weiterhin um eine dienstliche Mailadresse handelt, die z.B. in der Ausübung einer Nebentätigkeit nicht als Kontaktadresse angegeben werden darf.

Die Teilnahme an „PC im Pfarramt“ mit Vollausrüstung oder Teilausrüstung gilt nur für den aktiven Pfarrdienst. So muss z.B. bei längeren Beurlaubungen aus familiären und anderen Gründen, bei der Zuruhesetzung oder beim Ausscheiden aus dem württembergischen Pfarrdienst die Hardware zurückgegeben werden und die Lizenz für die elkW-Mailadresse erlischt.

Bitte beachten Sie auch das beiliegende Merkblatt.

Bei technischen Fragen zu „PC im Pfarramt“ wenden Sie sich bitte an Herrn Michael Schock, E-Mail Michael.Schock@elk-wue.de, Telefon 0711 2149-196.

Mit freundlichen Grüßen

Kathrin Nothacker

Anlage

Merkblatt PC im Pfarramt